

ProCompare Newsletter 24/2009

Herzlich Willkommen zum 156. Newsletter der ProCompare GmbH

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Studieren der nachfolgenden Auswertung aus der Datenbank der ProCompare GmbH.

Die Übersichten erfüllen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Anzeige: Berlin 09.12.2009

Chancen in der Krise nutzen: Auch in schwierigem Marktumfeld stehen Produkte zur Verfügung, die zyklusunabhängig sind oder von antizyklischen Investitionen profitieren!



Karsten Ewert
Geschäftsführer

Seit 1994 bin ich der Branche der geschlossenen Fonds als Analyst verbunden. Das Jahr 2009 war das sicherlich schwierigste, an das ich mich erinnern kann. Viele Initiatoren hatten mit dramatischen Umsatzeinbrüchen zu kämpfen. Dies strahlte auch auf das Umfeld der Emissionshäuser – dazu zählen auch die Analysegesellschaften – aus.

Inzwischen mehren sich die Anzeichen, dass die Talsohle durchschritten worden ist und sich die Rezession dem Ende zuneigt. Für alle führenden Volkswirtschaften werden steigende Bruttoinlandsprodukte für das Jahr 2010 vorausgesagt. An den weltweiten Aktienbörsen war bereits seit dem Frühjahr deutlich abzulesen, dass die Zuversicht zurückkehrt. Zunächst primär bei institutionellen Anlegern. Etwas verzögert inzwischen langsam auch bei Privatanlegern, die nunmehr aufpassen müssen, nicht den richtigen Einstiegszeitpunkt zu verpassen.

Auch für den Bereich der geschlossenen Fonds erwarte ich im kommenden Jahr eine deutliche Markterholung. Unabhängig davon gibt es bereits jetzt Beteiligungsangebote, die zumindest als Portfolio-Beimischung bestens geeignet sind, da sie zyklusunabhängige Zahlungsströme generieren oder sogar – wie beispielsweise im Private-Equity-Bereich – von besonders günstigen Einstiegsbedingungen profitieren. Obwohl die Masse der Anleger traditionell dazu neigt, zyklisch zu agieren, sind antizyklische Investitionen bekanntlich die erfolgreichsten. Folgende (exemplarisch genannten) Fonds wurden von uns mit „sehr gut“ bewertet und stehen zur Zeichnung zur Verfügung:

BVT – Games Fund V Dynamic
Conserve Oil Corporation – Proven Oil Canada (POC) Eins
Dr. Peters - DS-Fonds Nr. 135 Flugzeugfonds X
Euram Bank – Pickens Selfstorage 1
KSH Capital Partners – KSH Energy Fund II
Secur GmbH – ISI 8 Fonds

BVT-CAM - Private Equity Global Fund VIII
Dr. Peters – DS-Fonds Nr. 133 Flugzeugfonds VII
Euram Bank - Alpha Patentfonds 3 – Tranche 2009
HMW Emissionshaus AG – MIG Fonds 9
Macquarie – Macquarie 9: Agrar Direktinvest
Voigt & Collegen – SolEs 21

Eine gute Nachricht für die Anleger ganz zum Schluss: Unlängst verkündete die Schorndorfer FLEX-Fonds-Gruppe, im ersten Quartal des kommenden Jahres einen geschlossenen Fonds aufzulegen, der – abgesehen vom Agio – ohne jegliche Weichkosten auskommen wird. Die üblichen Vergütungen sollen aus späteren Erträgen erfolgen. Für mich stellt dies einen Meilenstein in der Geschichte der geschlossenen Fonds dar, der die gesamte Branche nachhaltig beeinflussen könnte. Mehr dazu werden sie deshalb im Februar – zum geplanten Start des Fonds – an dieser Stelle lesen können. Bis dahin wünscht Invest-Report allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Am Ende dieses Newsletters erhalten Sie das Musterexemplar einer aktuellen Invest-Report-Bewertung.

Invest-Report
UNABHÄNGIGE BEWERTUNG VON KAPITALANLAGEN

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30
22607 Hamburg

Tel.: 040 – 81 95 66 31

Fax: 040 – 81 95 66 50

E-Mail: info@invest-report.de

Homepage: www.invest-report.de

Mit freundlicher Empfehlung

Dipl. Ing. Peter Tamms

Geschäftsführender
Gesellschafter

Andreas Meißner

Projektleiter

Mathias Sachse

Leiter Research

Miriam Ruhland

Assistentin der
Geschäftsleitung

Aktuelle Zahlen zur ProCompare

Verzeichnete Initiatoren auf www.leistungsbilanzvergleich.de	1.354	(+ 12)
Verzeichnete Fonds auf www.leistungsbilanzvergleich.de	11.620	(+ 52)
Erfasste Prognosen zu den einzelnen Fonds	8.078	(+ 19)
Verzeichnete Presstexte im Pressetool	19.684	(+ 75)
Fonds mit kumulierten Ergebnissen per 31.12.2007	4.060	(+ 0)
Fondsvolumen der Fonds mit kumulierten Ergebnissen 2007	169.834.766.124 €	(+ 0 €)
Fonds mit kumulierten Ergebnissen per 31.12.2008	2.380	(+ 156)
Fondsvolumen der Fonds mit kumulierten Ergebnissen 2008	121.001.518.331 €	(+10.716.225.055 €)

Neu erfasste Leistungsbilanzen auf www.leistungsbilanzvergleich.de

Aktuell liegt die Leistungsbilanzen 2008 von DIL zur Erfassung vor.		
BBV	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard erfüllt
FHH	Leistungsbilanz 2008	Datenaktualisierung
Hannover Leasing	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard erfüllt
HPC	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard erfüllt
IC Immobilien	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard erfüllt
InvestGreen	Leistungsbilanz 2008	Datenaktualisierung
OwnerShip	Leistungsbilanz 2008	Datenaktualisierung
Projekt GFU	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard erfüllt
Seehandlung	Leistungsbilanz 2008	Datenaktualisierung

Neu erfasste Prognosen auf www.leistungsbilanzvergleich.de

<u>DFH</u>	<u>Dr. Peters</u>	<u>OwnerShip</u>
Fonds 94 Bildungsoffensive	Fonds 090 - VLCC Front Crown Fonds 130 Flugzeugfonds 05 Fonds 131 Flugzeugfonds 06+07	OwnerShip Tonnage 07
<u>Solar Millenium</u>		-
Andasol 03		

Neues vom Markt der Geschlossenen Fonds

Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt alle uns bekannt gewordenen Fonds, die in den letzten Wochen platziert wurden, beziehungsweise sich in Konzeption oder Emission befinden :

Fonds in Konzeption	Fonds in Emission	Fonds in Realisierung
Ascon - Neue Energien 03	DFH - Fonds 94 Bildungsinitiative	BS Invest - Chemikaliertanker (Rückabw.)
CFB - 175 Solar Deutschlandportfolio 02	Freudstein - Private Equity (Genussrecht)	Energiewende Oberland - Solarpark 02
DFH - Fonds 89 Bürogebäude "Kö"	HEH - Flybe.Cologne	HIH - Global Invest 02 Großbritannien
GreNa - Bürgersolar Augsburg 01	MPC - Best Select Private Plan	OwnerShip - Flex 03
GreNa - Bürgersolar Augsburg 02	Nordcapital - Waldfonds 02	Querdenker - BaumInvest 01
GreNa - Bürgersolar Augsburg 03	Shedlin - Portfolio Fund 01	Salamon - MT Cape Taft
GreNa - Bürgersolar Biberach	Solar Millenium - Andasol 03	SoWiWas- Westerweyhe
GreNa - Bürgersolar Günzburg		United Investors- S&K Real Estate
Hammer Gruppe - Hammer Projekt Fonds		Walton - Niagara 01
IMMAC - Pflegezentren Baden-Württemb. 02		WealthCap - LebensWert 01
Paribus - Renditefonds 14 Develop Portfolio		
Paribus - Renditefonds 14 Property Portfolio		
Q1 Capital - Solarfonds Meldorf		
Querdenker - BaumInvest 02		
Viktoria - VE Assekuranz-Select		
Viktoria - VE Immo-Select		
Viktoria - VE Jura-Select		
Wölbern - Holland 68		

Wölbern Invest legt sehr gute Leistungsbilanz 2008 vor

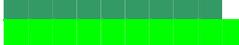
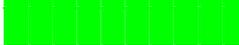
Berlin, den 15. Oktober 2009. Die Wölbern Invest AG hat das Jahr 2008 erneut mit einer sehr guten Leistungsbilanz abgeschlossen. Wölbern Invest initiiert geschlossene Fonds vor allem im klassischen Bereich Real Estate im In- und Ausland. Die aktuell vorgelegte Leistungsbilanz wurde von der Berliner ProCompare GmbH ausgewertet. Gewichtet nach Eigenkapital konnten sich in 2008 im Soll/Ist-Vergleich 91,8 Prozent (Vorjahr 95,7 Prozent) der auswertbaren Fonds mindestens prospektgemäß entwickeln. Die aktuelle Leistungsbilanz von Wölbern Invest behauptet ihren Platz unter den TOP-Leistungsbilanzen im Bereich geschlossener Beteiligungen.

Im tabellarischen Soll/Ist-Vergleich stellen sich die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der 21 auswertbaren und laufenden Beteiligungen wie folgt dar:

Sparte	ausgewertete Fonds	Über Prospekt	Prospektgemäß	Unter Prospekt
Immo Ausland	19	4	11	4
Immo Inland	1	0	1	0
Schiffe	1	1	0	0
	in % Total	23,81 %	57,14 %	19,05 %
		(18,0 % gEK)	(73,8 % gEK)	(8,2 % gEK)

gEK = gewichtetes Eigenkapital

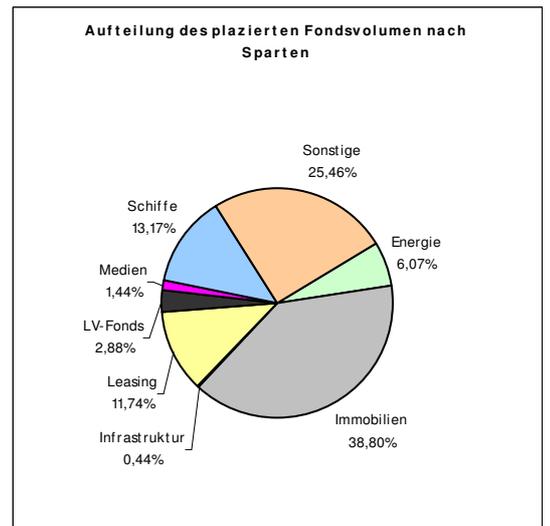
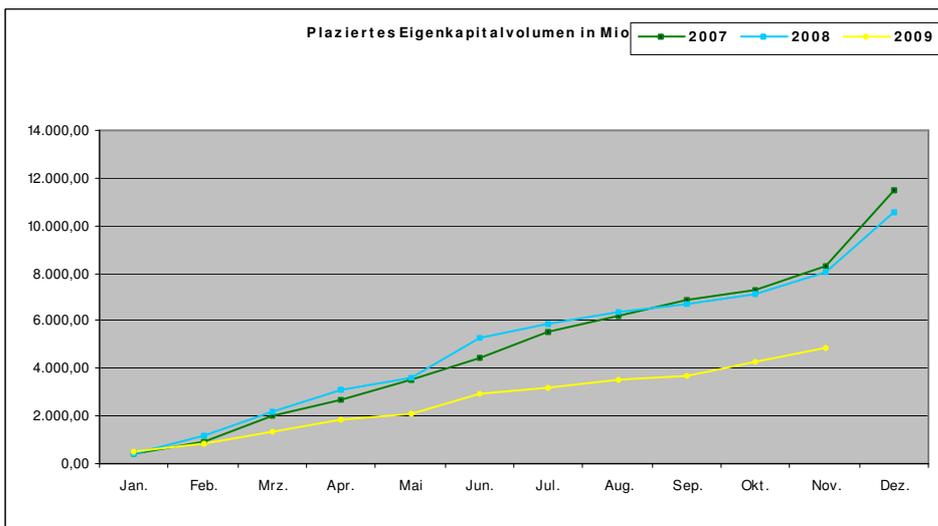
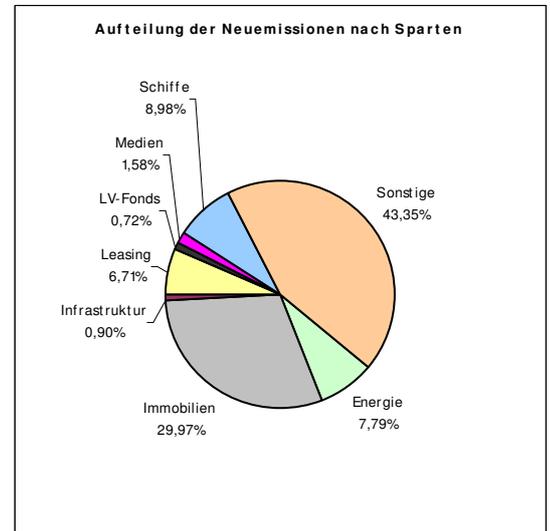
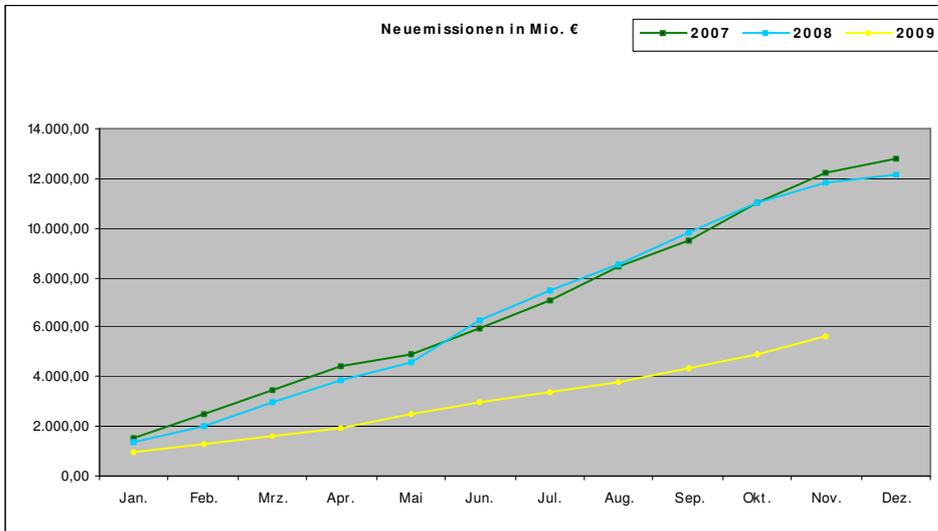
Wölbern Invest ist es gelungen, das sehr hohe Niveau der Vorjahres-Performance trotz des schwierigen Marktumfeldes nahezu zu bestätigen. Bei dem Fremdkapital und der Liquiditätsreserve lagen die Immo Ausland Fonds voll im Plan. In 2008 zahlten 15 Fonds mindestens prospektgemäß an die Anleger aus. Die bisher liquidierten Fonds erzielten eine durchschnittliche Rendite von sieben Prozent.

Wölbern Invest Leistungsbilanz 2008		Punkte
Performance laufende Fonds		8 von 10
Performance liquidierte Fonds		8 von 10
Vollständigkeit der Leistungsbilanz		9 von 10
Unternehmenskommunikation		10 von 10
Erfahrung des Initiators		10 von 10
Gesamtergebnis		45 von 50

Die vorgelegte Leistungsbilanz erfüllt den ProCompare-Standard. Seit der Erstemission im Jahr 1993 hat sich Wölbern Invest zum Marktführer im Holland-Bereich entwickelt. Zudem wurde die breite Immobilien-Produktpalette um weitere europäische Regionen wie England, Frankreich und Österreich erweitert. Die Kommunikation mit Wölbern Invest ist sehr gut. „Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Fonds ist übersichtlich und gut nachvollziehbar“, sagt Andreas Meißner, Projektleiter bei ProCompare GmbH.

Eigenkapitalvolumen 2009

Die nachfolgenden Graphiken stellen das Eigenkapital der Neuemissionen / Platzierungen im Vergleich von 2007 bis zu 2009 dar. Des Weiteren sehen Sie eine Aufschlüsselung nach Sparten des kumulierten Eigenkapitalvolumens sowie den Vergleich nach Sparten bezogen auf die Jahre 2008 und 2009 per Monatsultimo.



Kumuliert plaziertes Eigenkapital per Stichtag nach Sparten				
	<u>aktueller Stand</u>	<u>Stand per 30.11.2008</u>	<u>Differenz</u>	<u>in %</u>
Energie	298.837.000 €	226.010.000 €	72.827.000 €	32,22%
Immobilien	1.909.980.000 €	1.291.370.000 €	618.610.000 €	47,90%
Infrastruktur	21.900.000 €	20.000.000 €	1.900.000 €	9,50%
Leasing	577.980.000 €	479.030.000 €	98.950.000 €	20,66%
LV-Fonds	141.540.000 €	489.080.000 €	-347.540.000 €	-71,06%
Medien	70.900.000 €	19.000.000 €	51.900.000 €	273,16%
Schiffe	648.062.000 €	2.028.280.000 €	-1.380.218.000 €	-68,05%
Sonstige	1.252.963.000 €	3.536.580.000 €	-2.283.617.000 €	-64,57%
Alle	4.922.162.000 €	8.089.350.000 €	-3.167.188.000 €	-39,15%

Rating- und Analyseübersicht

Nachfolgende Tabelle listet die aktuellen Rating- und Analyseergebnisse der letzten Wochen sortiert nach Fonds auf:

Initiator	Fonds	Analyst	Ergebnis
CFB	Solar Deutschlandportfolio 01	fondstelegramm	positiv
CFB	Solar Deutschlandportfolio 01	TKL	**** (Note: 2,46)
CFB	Solar Deutschlandportfolio 02	Scope	A-
DCM	Solar Fonds 03	Scope	BBB-
DCM	Solar Fonds 03	TKL	*** (Note: 2,52)
DSF	Justizzentrum Thüringen	fondstelegramm	positiv
DSF	Justizzentrum Thüringen	Scope	BBB+
EURAM	Pickens Selfstorage 01	Scope	BBB-
FHH	Immobilienfonds 06	fondstelegramm	positiv
Hannover Grund	Wohnportfolio 01	kapital-markt intern	positiv
Hannover Leasing	Substanzwerte Deutschland 05	Scope	A
HIH	Global Invest 02 Großbritannien	G.U.B.	+++
IGB	Tankvermietung	fondstelegramm	neutral
INP	Seniorenzentrum Lübeck	Scope	BBB+
KGAL	InfraClass Energie 05	fondstelegramm	neutral
KGAL	InfraClass Energie 05	kapital-markt intern	positiv
KGAL	InfraClass Energie 05	Scope	A
KGAL	SkyClass 53	TKL	**** (Note: 2,29)
Lloyd Fonds	Holland Eindhoven	kapital-markt intern	positiv
Marschalek Solar	Valorsol Solarfonds 01	Werteanalysen	2 (gut)
MPC	Best Select Company Plan 02	Scope	BBB+
Nordcapital	Niederlande 10	fondstelegramm	positiv
SHB	Renditefonds 06	Anlegerschutzauskunft	volle Transparenz
Steiner & Company	Sun Performer	Seppelfricke	sehr gut (neues Rating)
Task Force Investors	Task Force NPL Fonds 01	Werteanalysen	1- (sehr gut)
UG Hahn	Pluswertfonds 150	fondstelegramm	positiv
UG Hahn	Pluswertfonds 150	Scope	A-
VentaCom	Öko-Energie Umweltfonds 01	kapital-markt intern	negativ

BVT-CAM Private Equity Global Fund VIII - International Secondaries -

Das Beteiligungsangebot

Initiatoren:

Gemeinsame Initiatoren sind die BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH (BVT), München, und die CAM Private Equity Consulting- & Verwaltungs-GmbH (CAM), Köln. CAM gehört seit Anfang 2009 zur Sal. Oppenheim Private Equity Partners S.A. (SOPEP) mit Stammsitz in Luxemburg.

Beteiligung:

Anleger beteiligen sich mittelbar über den Treuhandkommanditisten an der Fondsgesellschaft. Diese investiert als Dachfonds in Secondaries (Private-Equity-Fondsbeteiligungen, die vorzeitig von ihren Investoren veräußert werden).

Mindesteinlage:

10.000 Euro plus 5 Prozent Agio. 40 Prozent der Nominaleinlage und das Agio sind im Rahmen des Beitritts, jeweils 30 Prozent der Nominaleinlage planmäßig am 30. September 2010 und 2011 einzuzahlen.

Investitionskonzept:

Das Konzept sieht vor, dass die Beteiligungsgesellschaft in Sekundärmarktfonds (die Beteiligungen an Private-Equity-Zielfonds übernehmen), direkt in Sekundäranteile an Private-Equity-Zielfonds sowie in aus dem eigenen Netzwerk generierte Secondary-Transaktionen investiert. Maximal 40 Prozent des Investitionskapitals können für eigene Transaktionen verwendet werden, der Rest für Sekundärmarktfonds-konzepte. Die USA und Europa bilden den regionalen Schwerpunkt. Bei Aufstellung des Prospekts waren noch keine Investitionen ausgewählt. Die Investitionsentscheidungen werden gemäß festgeschriebenen Anlagegrundsätzen getroffen. Es ist vorgesehen, dass die Investitionen parallel mit denen institutioneller Investoren erfolgen, die von der SOPEP-Gruppe betreut werden.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt - abgesehen von etwaigen Eigenkapital-Zwischenfinanzierungen - aus Anlegerkapital. Das geplante Fondsvolumen beträgt 20 Millionen Euro plus Agio. Ein maximales Fondsvolumen wurde nicht definiert und es besteht keine Platzierungsgarantie. Die Zeichnungsfrist endet spätestens am 30. September

2011. Auf Ebene der Zielunternehmen erfolgt die Finanzierung üblicherweise auch zum Teil aus Fremdkapital.

Investition:

Bei Erreichen des vorgesehenen Kommanditkapitals sollen inkl. Nebenkosten knapp 88,1 Prozent des Fondsvolumens inkl. Agio in Secondaries investiert werden (bzw. dienen als Liquiditätsreserve). Der Rest wird für - im Wesentlichen prozentual zum Anlegerkapital anfallende - fondsbedingte Kosten verwendet.

Laufzeit und Kündigung:

Die Fondsgesellschaft wurde bis Ende 2017 errichtet. Eine Verlängerung um maximal 4 Jahre ist möglich. Eine vorherige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

Ergebnisprognose:

Der Prospekt enthält keine konkrete Ergebnisprognose. Rückflüsse sollen in erster Linie aus der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen durch die Zielfonds erfolgen. Erste Ausschüttungen der Fondsgesellschaft an die Anleger werden rund 3 bis 4 Jahre nach der Fondsschließung erwartet.

Steuerliche Konstellation:

Anleger erzielen planmäßig primär Einkünfte aus Kapitalvermögen (Abgeltungsteuer in Höhe von 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag).

Sonstiges:

Der Mittelverwendungskontrolleur und der Treuhandkommanditist sind unabhängig von der BVT-Gruppe.

Zielgruppe:

Anleger, die nicht auf fest kalkulierbare Rückflüsse angewiesen sind und bewusst antizyklisch zum Markt günstige Investitionsmöglichkeiten nutzen wollen, um ihr Anlageportfolio um eine perspektivreiche Private-Equity-Beteiligung zu ergänzen.

Der Anbieter:

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH
Leopoldstraße 7
80802 München
Telefon: 089 / 3 81 65 - 0
Telefax: 089 / 3 81 65 - 2 01
E-Mail: info@bvt.de
Internet: www.bvt.de

Zusammenfassendes Ergebnis

BVT ist ein führendes Emissionshaus für geschlossene Fonds und einer der Pioniere für Private-Equity-Beteiligungen in Deutschland. Die bisherigen Ergebnisse der Vorläuferfonds sind nur bedingt aussagekräftig, lassen aber dennoch gute Erfolge erwarten. Der Fonds wird von kompetenten und international gut vernetzten Projektpartnern begleitet. Der Secondary-Markt ist auf Grund von vereinzelt Liquiditätseingüssen auf Verkäuferseite und gleichzeitig aktuell relativ geringer Käufernachfrage von einem drastischen Preisverfall gekennzeichnet. Insofern bestehen derzeit vergleichsweise günstige Einstiegskonditionen für Anleger mit Übersicht und Mut, die ihr (im Idealfall bereits diversifiziertes) Anlageportfolio mit einer Private-Equity-Beteiligung abrunden möchten. Die Anlageklasse ist grundsätzlich mit unternehmerischen Risiken verbunden. Beim vorliegenden Fonds werden diese aber extrem breit gestreut. Die Erfolgsperspektiven erscheinen damit insgesamt sehr günstig.

Gesamturteil:



Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgsnachweises im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

Initiator: Initiator zählt zu den führenden bankenunabhängigen Fondsanbietern Deutschlands, insbesondere im Private-Equity-Bereich. Zwischenergebnisse der Vorläuferfonds lassen erfolgreichen Gesamtverlauf erwarten. International aufgestellter, gut vernetzter und - auch im Secondary-Segment - erfahrener Projektpartner.

Investition und Finanzierung: Blind-Pool-Konzept. Finanzierung auf Fondsebene aus Eigenkapital (auf Ebene der Zielunternehmen auch aus Fremdkapital). Keine Platzierungsgarantie, Erreichen des Mindestvolumens erscheint aber ungefährdet. Fondsbedingte Kosten überwiegend anteilig zum Kommanditkapital.

Erfolgsperspektiven: Extrem breite Risikostreuung auf mehreren Ebenen (Branchen, Regionen etc.) Mehrere Kostenebenen, insbesondere bzgl. Secondary-Zielfonds (doppelte Dachfondskonstruktion). Guter Investitionszeitpunkt durch sehr günstige Einstiegsbedingungen (erhöht das Renditepotenzial).

Sonstiges: Hohe Frühzeichnervergütung von 8,0 Prozent p. a. bis zur Fondsschließung. Externer Mittelverwendungskontrollleur und Treuhänder. Vorrangige Ergebniszurückweisung an Anleger ("Hurdle Rate": 8,0 Prozent der Nominaleinlage p. a.). Leistungsanreiz für Management durch nachrangige Erfolgsbeteiligungen.

Mögliche Risikofaktoren: Grundsätzliche unternehmerische Chancen und Risiken. Marktrisiken (Weltwirtschaft befindet sich allerdings bereits in Erholungsphase und der Private-Equity-Markt wird voraussichtlich folgen). Währungsrisiko, da Investitionen und Rückflüsse auch in Fremdwährung (insbesondere US-Dollar).

Langjährig erfahrener Initiator:

Seit ihrer Gründung 1976 hat die BVT-Gruppe knapp 180 geschlossene Fonds mit einem Investitionsvolumen von mehr als 5,4 Milliarden Euro aufgelegt. Neben den Schwerpunkten der US-amerikanischen und deutschen Immobilienfonds handelt es sich hierbei um Beteiligungsangebote aus dem Bereich der regenerativen Energien, "Alternative Investments" und um Private-Equity-Dachfonds. In diesem Segment war BVT einer der ersten deutschen Anbieter für Publikumsfonds. Die Fondskonzepte der Vorläuferfonds wurden jeweils plangemäß umgesetzt. Die Leistungsbilanz per Ende 2008 enthält Angaben zu Bewertungen auf Dachfonds-/Anlegerebene, Zielfondsebene und Unternehmensportfolio-Ebene und ist damit sehr transparent. Die Aussagekraft der Leistungsbilanzangaben ist dadurch eingeschränkt, dass endgültige Ergebnisse erst bei Auflösung des Fonds feststehen. Der bisherige Verlauf der Vorläuferfonds deutet jedoch auf durchweg gute Erfolgsperspektiven.

Kompetenter Projektpartner:

CAM fungiert seit dem Start der Fondsreihe im Jahr 2000 als fester Partner der BVT-CAM-Private-Equity-Fonds. Insofern fallen die bisherigen Fondserfolge auch auf CAM zurück. Seit 2009 gehört CAM - wie auch die VCM Capital Management GmbH - zur Sal. Oppenheim Private Partners GmbH ("SOPEP"). SOPEP ist - auch als Folge der Fusion mit CAM und VCM - mit einem insgesamt verwalteten

Anlagevolumen von 5 Milliarden Euro für institutionelle Investoren einer der führenden globalen Marktteilnehmer. Insofern besteht auch ein umfassendes Kontakt-Netzwerk. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Einbindung des Bankhauses Sal. Oppenheim in die Unternehmensgruppe der Deutsche Bank AG besteht ein solider Hintergrund. CAM und SOPEP verfügen über ein langjährig erfahrenes Team von Secondary-Spezialisten. Der Fonds wird damit insgesamt von einem bestens geeigneten Projektpartner begleitet.

Günstiger Investitionszeitpunkt:

Da noch keine Investitionen erfolgt sind, handelt es sich um ein Blind-Pool-Konzept. Angesichts der kompetenten Projektpartner ist dies jedoch unproblematisch. Die Ergebnisse aus den Secondary-Beteiligungen sind nicht planbar. Durch die Bündelung der Investitionen mit denen institutioneller Investoren werden Engagements mit relativ geringen Beteiligungsbeträgen möglich. Insofern ist geplant, insgesamt in mehr als 300 in- und ausländische Private-Equity-Zielfonds zu investieren, die ihrerseits zusammen Beteiligungen an mindestens 5.000 Unternehmen halten. Dies ermöglicht eine extrem breite Risikostreuung. Vorteile von Secondaries gegenüber Primärbeteiligungen ergeben sich aus der Möglichkeit einer aussagefähigen Portfolioanalyse zum Investitionszeitpunkt und dem Einstieg in einer fortgeschritteneren Investmentphase. Dadurch erfolgen frühere Rückflüsse bzw. eine kürzere Kapitalbindung. Ein entscheidender

Pluspunkt für den Fonds liegt auch im äußerst günstigen Zeitfenster, in dem die Fondsinvestitionen erfolgen. Nachdem es in den vorausgegangenen Jahren zu einem wahren "Private-Equity-Boom" gekommen war, erfolgte - einhergehend mit der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise - ab 2007 ein tiefer Markteinbruch. Sofern ein Private-Equity-Investor in dieser ungünstigen Phase beispielsweise auf Grund von Liquiditätsengpässen zum Verkauf seiner Beteiligung gezwungen ist, sind massive Preisabschläge auf dem Sekundärmarkt zu akzeptieren. Umgekehrt bieten sich für Käufer dieser Beteiligungen derzeit sehr günstige Einstiegsbedingungen und entsprechend erhöhte Renditeperspektiven, wenn die Wertansätze für Private-Equity-Beteiligungen im Zuge der wirtschaftlichen Erholung bis zum Exit (Verkauf) wieder ansteigen.

Finanzierung:

Es besteht keine Platzierungsgarantie und die aktuellen Platzierungsergebnisse von Private-Equity-Dachfonds liegen als Folge der derzeitigen Anlegerverunsicherung deutlich unter denen früherer Jahre. Angesichts der großen Platzierungserfahrung wird BVT aber mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Problem haben, das vorgesehene Mindestkapital von 5 Millionen Euro zu platzieren. Das endgültige Platzierungsergebnis hängt davon ab, inwieweit Anlegern die besonderen Chancen der Beteiligung (die nach Auffassung von Invest-Report die Risiken deutlich übersteigen) vermittelt werden können.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30

22607 Hamburg

Tel.: 040 / 81 95 66 31

Fax: 040 / 81 95 66 50

E-Mail: info@invest-report.de

Internet: www.invest-report.de

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorenleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.